



Stadt Bornheim Bürgerinformation



STADTVERWALTUNG BORNHEIM

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-0, Fax: 02222 945-126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien:
 Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, ☎ 02222 9437-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infocenter:

Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:30 Uhr
 Terminvereinbarung unter 02222 945-181 oder -182

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Amt für Schulen, Soziales, Senioren und Integration: Die Abteilung für Soziales, Senioren und Integration ist am Mittwoch geschlossen. Die Abteilung Schulen (Brunnenallee 31a) folgt den allgemeinen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten der übrigen Ämter:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Besucher aller Dienststellen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

BÜRGERMEISTER

Bürgersprechstunde in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Anmeldung notwendig unter ☎ 02222 945-101

FRAKTIONEN

Alle Fraktionen bieten regelmäßig Sprechstunden in ihren Büros im Servatiuscenter, Servatiusweg 19-23, Gebäude B, 3. OG. an.
CDU ☎ 02222 9956325, cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de
SPD ☎ 02222 9956331, fraktion@spd-bornheim.nrw
Bündnis 90/Die Grünen ☎ 02222 9956328, 0151 20746104, gruene@rat.stadt-bornheim.de
UWG/Forum ☎ 02222 9956345, h.g.feldenkirchen@t-online.de
FDP ☎ 02222 9956355, fraktion@fdp-bornheim.de
ABB ☎ 0151-72211101, bornheimer123@yahoo.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. NW: Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Redaktion: Rainer Schumann, Pressestelle, ☎ 02222 945-235, pressestelle@stadt-bornheim.de

Die nächsten Sitzungen

Integrationsausschuss

Donnerstag, 18.11.2021, 18 Uhr, Raum 904,
 Rathaus Bornheim, Rathausstraße 2

Verwaltungsrat des

Stadtbetriebs Bornheim - AÖR-

Dienstag, 23.11.2021, 18 Uhr

Fachausschuss „Volkshochschule“

Mittwoch, 24.11.2021, 18 Uhr

Betriebsausschuss

Donnerstag, 25.11.2021, 18 Uhr

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 30.11.2021, 18 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und finden – soweit nicht anders angegeben – im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2, statt.

Die Termine gelten vorbehaltlich möglicher Einschränkungen.

Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuell geltende Coronaschutzverordnung.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen zur Verfügung.

Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Anmeldungen können per E-Mail an claudia.gronewald@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222 945-218 erfolgen.

In den Sitzungsräumlichkeiten ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen.

Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

Am zugewiesenen Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden.

Die Teilnehmer*innen müssen außerdem vollständig geimpft oder genesen sein oder über einen bescheinigten höchstens 48 Stunden zurückliegenden negativen Corona-Antigen-Schnell- oder PCR-Test verfügen.

Vor Ort kann rechtzeitig vor der Sitzung ein beaufsichtigter kostenfreier Selbsttest durchgeführt werden. Die Nachweise sind am Eingang vorzuzeigen.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.bornheim.de oder unter session.stadt-bornheim.de.

Stadt Bornheim lädt ein zum Gedenken am Volkstrauertag

Mit einer zentralen Feier am Volkstrauertag gedenken die Stadt Bornheim und der Ortsverband Bornheim des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Sonntag, 14. November 2021, auf dem Ehrenfriedhof in Walberberg der Opfer der beiden Weltkriege.

Die Messe beginnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Walburga in der Walburgisstraße. Anschließend findet um 10.30 Uhr die Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof statt. Die Gedenkrede hält Bürgermeister Christoph Becker. Auch die Bundeswehr

(Standort Rheinbach) wird mit einer Abordnung vor Ort sein und einen Kranz niederlegen. Der Musikverein Bornheim und der Walberberger Chor wirken ebenfalls mit. Alle Bornheimerinnen und Bornheimer sind herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Der Ehrenfriedhof in Walberberg, auf dem 201 Gefallene des Zweiten Weltkriegs ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, befindet sich auf dem Gelände des kommunalen Friedhofs in Walberberg an der Hanrathstraße.

STADTBETRIEB BORNHEIM AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

Telefon: 02227 9320-0, Fax: 02227 9320-33

E-Mail: sbbmail@sbbonline.de

Homepage: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfälle und Elektroschrott:

Montag 12:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 1. + 3. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

SERVICE

24-Stunden-Hotline für Störungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung: ☎ 02227 9320-77 oder Störungsmeldung unter www.stadtbetrieb-bornheim.de

HALLENFREIZEITBAD BORNHEIM

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim

Telefon: 02222 3716

Zugang nur mit Online-Ticket!

Aktuelle Infos und Tickets gibt es unter:

www.hallenfreizeitbad.de

STADTBÜCHEREI

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim

Telefon: 02222 938-565, Fax: 02222 938-567

E-Mail: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de

Homepage: www.bornheim.de/stadtbuecherei

VOLKSHOCHSCHULE BORNHEIM/ALFTER

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

Telefon: 02222 945-460, Fax: 02222 945-115

E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de

Homepage: www.vhs-bornheim-alfter.de

ENERGIEBERATUNG

Kostenlose telefonische Energieberatung der Klimaregion Rhein-Voreifel in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 17. November 2021 von 14 bis 17.45 Uhr, Anmeldung erforderlich unter: ☎ 02222 945-285, tobias.gethke@stadt-bornheim.de

„Erinnern für heute und morgen“

Gedenken zum 83. Jahrestag des Novemberpogroms

Zum 83. Jahrestag des Bornheimer Novemberpogroms am Mittwoch, 10. November 2021, erinnert die Stadt Bornheim an die Opfer des nationalsozialistischen Terrors. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum gemeinsamen Gedenken eingeladen, um ein Zeichen gegen Antisemitismus und Fremdenhass zu setzen.

Die Veranstaltung steht wieder unter dem Motto „Erinnern für heute und morgen“ und beginnt um 18 Uhr auf dem Peter-Fryns-Platz im Bornheimer Ortszentrum. Neben musikalischen Einlagen ist eine Theaterperformance vorgesehen. Darüber hinaus wird eine Online-Ausstellung zur Geschichte der Juden in Bornheim vorgestellt. Dieses mit Beiträgen der weiterführenden Schulen und der offenen Jugendarbeit erstellte Projekt soll in Zukunft als digitales Denkmal an die jüdische Gemeinde erinnern und als Wegweiser durch ihre Geschichte dienen. Anschließend gehen die Teilnehmer über den Servatiusweg zur ehemaligen Synagoge, Königstraße 55. Dort wird der Opfer gedacht und

Gemeindereferentin Ute Trimpert und Pfarrer Eckhart Altemüller halten eine ökumenische Andacht.



FOTO: Brennende Bornheimer Synagoge in der Königstraße am 10. November 1938. Das Foto nahm Kaplan Heinrich Schneider vom Kirchturm der Servatiuskirche auf.

„Poetry Slam“ zum Thema „Diskriminierung“

Beim sechsten „Poetry Slam“ des Bornheimer Stadtjugendrings und der Stadtbücherei Bornheim erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer am Freitag, 19. November 2021, ab 18 Uhr ein moderner Dichter-Wettstreit in der Oase der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Teilnehmen können Wortakrobatinnen und Wortakrobaten jeder Altersklasse, die etwas zum Thema „Diskriminierung“ zu sagen haben. Die Rednerinnen und Redner haben zehn Minuten Zeit, das Publikum zu begeistern, das diesmal gleichzeitig die Jury ist.

Gefragt sind kritische, witzige, fantasievolle und experimentelle Wortvorträge, die selbst verfasst und das Themenfeld der Diskriminierung beleuchten müssen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich mit Ihren Wettbewerbstexten bis Freitag, 12. November, per E-Mail an brigitte.nowak@stadt-bornheim.de anmelden.

Fragen beantwortet Stadtbücherei-Leiterin Brigitte Nowak gerne unter 02222 938-565 oder per E-Mail an: brigitte.nowak@stadt-bornheim.de. Weitere Infos gibt es auf Instagram: www.instagram.com/poetryslam-bornheim/

Igeln artgerecht durch den Winter helfen

Wenn es draußen kühler wird, sind Igel wieder auf der Suche nach einem geschützten Quartier für ihren Winterschlaf, den sie meist im November antreten. Wie man ihnen artgerecht durch die Kälte hilft, weiß Irmgard Mohr vom Bornheimer Umwelt- und Grünflächenamt.

Die Stacheltiere richten ihr Winternest gerne unter einem Holzhaufen oder in Komposthaufen ein, die mit Reisig und Schnittresten gespickt sind. Da sie im Laub nach Insekten und Schnecken stöbern, muss der herbstliche Gartenputz nicht allzu gründlich ausfallen. Wo Laub tatsächlich entfernt werden muss, sollte es vorzugsweise mit dem Rechen weggeharkt werden. Denn vor allem Laubsauger sind eine Gefahr für am Boden lebende Insekten und andere Kleintiere; selbst Igel können von leistungsstarken Geräten aufgesaugt werden. Aber auch durch Laubbläser, die Blätter mit einem Luftstrom von bis zu 200 Stundenkilometern wegblasen, werden solche Kleintiere stark beeinträchtigt oder gar getötet. Daher sollte das Laub allenfalls mit einer niedrigen Stufe der Blaskfunktion unter Büsche und Hecken gepustet werden.

Wer Igeln helfen möchte, sich Winterspeck anzufressen, kann abends eine Schale mit Katzenfutter hinstellen. So können auch Igel, die erst im Spätsommer geboren wurden, noch tüchtig zulegen. Schon mit 500 Gramm Körpergewicht hat ein Jungtier gute Chancen, seinen ersten Winterschlaf zu überstehen. Gut gemeinte, aber unsachgemäße Versuche, die Tiere im Haus über den Winter zu bringen, können tödliche Folgen haben. So verbrauchen Igel im Winterschlaf schon in Räumen mit mehr

als 6 Grad Celsius zu viel Energie und werden geschwächt. Wenn überhaupt, sollten nur verletzte, kranke und hilflose Tiere ins Haus geholt werden, um sie gesund zu pflegen. Vorher sollte man sie zum Tierarzt bringen, der sie gegebenenfalls behandeln kann. Kranke Tiere erkennt man daran, dass sie tagsüber zu sehen sind, sich auffallend passiv verhalten oder gar torkeln. Gesunde Igel gehen tagsüber nicht auf Nahrungssuche – es sei denn, sie wurden aufgescheucht. Zudem sind schwache Igel meist sehr mager und fühlen sich kälter an als die eigene Hand.

Für diejenigen, die einen hilfsbedürftigen Igel im Haus pflegen möchten, hält die Stadt Bornheim ein kostenloses Infoblatt bereit. Man bekommt es bei Irmgard Mohr unter 02222 945-310 oder unter www.bornheim.de/leben-familie/umwelt-natur/infoblaetter. Ausführliche Informationen zum Thema gibt es zudem auf www.pro-igel.de.



Igel freuen sich zurzeit über Nahrung, damit Sie gut durch den Winter kommen. Foto: Pixabay